Pressemeldung

Kenneth MacMillans *Manon* eröffnet die Kinosaison 2026/27 des Royal Ballet

Die Wiederaufnahme von **Kenneth MacMillans** Ballett ***Manon*** beim **Royal Ballet** wird am **Dienstag, 27. Oktober 2026**, **live in die deutschsprachigen Kinos** übertragen. Die Principal Dancers **Yasmine Naghdi** und **William Bracewell** übernehmen erneut die Hauptrollen als Manon und Des Grieux. **Koen Kessels**, Music Director des Royal Ballet, dirigiert bei der Live-Übertragung das Orchester des Royal Opera House.

Das Ballett basiert auf dem Roman ***Manon Lescaut*** von **Abbé Prévost** und führt in die von Vergnügungssucht und sozialen Gegensätzen geprägte Welt im Paris des 18. Jahrhunderts, in der Geld und gesellschaftlicher Status eine zentrale Rolle spielen. Manon versucht, sich in dieser Welt zu behaupten, und steht zwischen zwei Wünschen: dem gesellschaftlichen Aufstieg und materiellen Wohlstand auf der einen Seite sowie ihrer Liebe zu dem Studenten Des Grieux auf der anderen.

MacMillans Choreografie verbindet psychologische Charakterzeichnung mit einer präzisen dramatischen Erzählweise. Besonders in den leidenschaftlichen Pas de deux des zentralen Paares zeigt sich seine Fähigkeit, Beziehungen und innere Konflikte in Bewegung zu übersetzen. Zusammen mit der Musik von **Jules Massenet**, den Bühnen- und Kostümentwürfen von **Nicholas Georgiadis** und dem Lichtdesign von **Jacopo Pantani** zählt *Manon* zu den dramatischsten Werken im Repertoire des Royal Ballet.

Bei der Uraufführung 1974 tanzten **Antoinette Sibley** und **Anthony Dowell** die Hauptrollen. Die Produktion wurde damals mit stehenden Ovationen aufgenommen. Seither hat sich *Manon* zu einem international etablierten Werk entwickelt, das regelmäßig von Ballettcompagnien weltweit aufgeführt wird. Nun ist das Ballett auch live in den deutschsprachigen Kinos zu erleben.

Kinokarten und Infos zur gesamten Saison sind erhältlich unter www.rbokino.com.
Bildmaterial finden Sie hier.

ENDE

***

PRESSEKONTAKT
Ophelias Culture PR
Ulrike Wilckens, Ferdinand Beilhardt
Tel.: +49 (0)89 88 950 940
E-Mail: letter@ophelias-pr.com

***

The Royal Ballet
MANON
Live in den Kinos am 27. Oktober 2026

Choreografie **Kenneth MacMillan**
Musik **Jules Massenet**
Orchestrierung **Martin Yates**
Bühnenbild und Kostüm **Nicholas Georgiadis**
Lichtdesign **Jacopo Pantani**

Musikalische Leitung **Koen Kessels**
Orchester des Royal Opera House

Produktionspartner **CORIENT**

Außerordentliche philanthropische Unterstützung durch den **Royal Ballet and Opera Principal The Julia Rausing Trust**

Großzügige philanthropische Unterstützung durch **Kenneth und Susan Green, Lindsay und Sarah Tomlinson, Sir Lloyd und Lady Dorfman OBE, The Goldhammer Foundation, John und Susan Burns, den Royal Ballet and Opera International Council, The American Friends of Covent Garden** und die **Royal Ballet and Opera Friends**

Unterstützt im Gedenken an **George Simon**

Die Saison 2026/27 des Royal Ballet wird zudem unterstützt von **Aud Jebsen**

Young RBO wird durch die großzügige Unterstützung von **Sir Lloyd und Lady Dorfman OBE, Tim und Sarah Bunting, Sir Simon und Lady Robey** sowie **The John Browne Foundation** ermöglicht.

Die Originalproduktion von 1974 wurde ermöglicht durch **The Linbury Trust**.

***

Über die Royal Opera
Die Royal Opera, unter der künstlerischen Leitung von Musikdirektor Antonio Pappano und Operndirektor Oliver Mears ist eines der weltweit führenden Opernhäuser. Sie hat ihren Sitz

im Theater Covent Garden und ist sowohl für ihre herausragenden Aufführungen traditioneller Opern als auch für die Vergabe von Kompositionsaufträgen an die führenden Opernkomponist:innen unserer Zeit, wie George Benjamin, Harrison Birtwistle, Mark Anthony Turnage und Thomas Adès, bekannt.

Über das Royal Opera House

Das Royal Opera House beherbergt das Royal Ballet, die Royal Opera und das Orchestra of the Royal Opera House und bringt Weltklasse-Künstler sowie bahnbrechende Kreativteams zusammen, um dem Publikum in nah und fern unvergessliche Aufführungen zu bieten. Die Theater befinden sich in Londons Covent Garden, aber die Arbeit am ROH wird im ganzen Vereinigten Königreich und weltweit durch Tourneepartnerschaften, Kinoprogramme, kostenlose Open Airs, Radio, Fernsehen und Live-Streaming zugänglich und erlebbar gemacht.

Im Verlauf der Pandemie haben wir das Programm #OurHouseToYourHouse kuratiert – neun live gestreamte Konzerte und 38 Produktionen aus unseren Archiven. Die Inhalte wurden über 15 Millionen Mal in 183 Ländern angesehen und in Zusammenarbeit mit der BBC, Sky Arts, Marquee TV und Netflix übertragen. Während der Pandemie büßten wir 60% unserer Einnahmen ein, und während wir uns langsam erholen, spüren wir weiterhin die finanziellen Auswirkungen.

Im September 2021 kehrten wir für unsere erste vollständige Spielzeit seit 2019 zurück und präsentierten ein volles Programm mit Weltpremieren, neun bahnbrechenden Produktionen und wiederkehrenden Favoriten. Seitdem haben wir unser Publikum durch das Vorzeigeprogramm Young ROH vergrößert, sind zum Live-Kino zurückgekehrt und haben unseren nationalen Einfluss durch ein ehrgeiziges, lehrplangebundenes Programm für Schulen erweitert. Dieses wurde speziell dazu entwickelt, die Kreativität zu entfachen, die Beteiligung zu steigern und die Zukunft von Oper und Ballett vielfältiger zu gestalten. Wir sind entschlossen, unsere Auswirkungen auf die Umwelt zu verringern, und streben an, bis 2035 Netto-Null-Emissionen zu erreichen.

***